

Rudolfstift Gemeinnützige Stiftung seit 1887

Unser Leitbild

In Erinnerung an ihren Bruder, den Kunstmaler Rudolf Henneberg, hat die 1886 verstorbene unverheiratete Minna Henneberg das Rudolfstift gegründet. Durch Verfügung des Herzoglich Braunschweigischen Staatsministeriums von 1887 wurde die Stiftung staatlich genehmigt und mit den Rechten einer milden Stiftung ausgestattet.

Im Laufe der Jahrzehnte wurde der Stiftungszweck den veränderten Zeitverhältnissen angepasst, die Satzung der Stiftung zuletzt durch Beschluß des Vorstandes 1954 geändert und durch Bescheid des Herrn Präsidenten des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig 1954 genehmigt.

Die Stiftung führt den Namen „Rudolfstift“ und ist eine rechtsfähige milde Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Braunschweig.

Zweck der Stiftung ist seit dieser Zeit die soziale Betreuung von minderbemittelten oder hilfs- bedürftigen Personen, insbesondere aus dem Gebiet der Stadt Braunschweig, durch Gewährung von Wohnung, Verpflegung und Pflege in dem von der Stiftung betriebenen Altenheim gegen Zahlung eines angemessenen Entgelts.

Heute kann die Stiftung, zentrumsnah in der Nähe des Rudolfplatzes in Braunschweig (mit einer Stadtbushaltestelle vor der Tür), eine Einrichtung für über siebenzig ältere Menschen anbieten.

Unser Leitbild ist darauf gerichtet, die Würde, die Persönlichkeit sowie das Wohl der uns anvertrauten Heimbewohner zu achten und zu bewahren.

Dabei lassen wir uns davon leiten, daß jeder Mensch selbstbestimmt leben möchte und gleichzeitig auf die Solidarität und Toleranz anderer Menschen angewiesen ist.

Wir wollen, das sich alle Bewohner bei uns Wohl fühlen und fördern die Eigenständigkeit der Bewohner unter Beachtung der sozialen, kulturellen, religiösen und psychischen Bedürfnisse.

Es werden Bewohner aller Pflegestufen mit allgemeinen und geriatrischen Erkrankungen in der Regel ab dem 60. Lebensjahr aufgenommen und durch qualifizierte Mitarbeiter professionell betreut und gepflegt. Dies mit dem Ziel, eine optimale pflegerische und psychosoziale Betreuung der Bewohner sicherzustellen.

Unsere Mitarbeiter leisten eine aktivierende, die Lebensqualität erhaltende Pflege. Das Erstellen von Pflegeplänen und Anamnesen richtet sich nach den Grundbedürfnissen und Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des Lebens (Strukturierungsmodell von Monika Krohwinkel), in Zusammenarbeit mit den Bewohnern, den Angehörigen, den behandelnden Ärzten und Therapeuten sowie den Mitarbeitern aus den verschiedenen Bereichen des Hauses. Unser Anliegen ist die größtmögliche Selbständigkeit der Bewohner. Wir wollen helfen, die besondere Lebenslage eines älteren Menschen besser bewältigen zu können.

Unser Handeln wird bestimmt durch die Einhaltung der Vorschriften des Heimgesetzes (HeimG) sowie des Pflege-Qualitätssicherungsgesetzes (PQsG). Die Pflege der Bewohner wird durch Planung und Dokumentation sowie ständiger Kommunikation zwischen Bewohnern, Angehörigen und den Mitarbeitern untereinander transparent gehalten. Um die Qualität der Arbeit zu sichern und zu erhalten, nehmen die Mitarbeiter an internen und externen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil und erarbeiten sich Standards für die Pflege und Betreuung der uns anvertrauten Menschen. Durch die enge Kooperation mit allen am Ort ansässigen Altenpflegeschulen und ständig zwei Auszubildenden ist unsere Einrichtung immer über die neuesten Erkenntnisse der Altenpflege unterrichtet und versucht dies auch, soweit wie möglich, in die Praxis umzusetzen.

Zur Absicherung der Mitarbeiter besteht ein Beratervertrag über Arbeitssicherheit sowie Arbeitsmedizin eines Ortsansässigen Fachdienstes, wobei regelmäßige Untersuchungen, Begehungen und Informationsveranstaltungen stattfinden.

Unsere hauseigene Küche bietet eine altengerechte Verpflegung, -gemäß den HACCP Vorschriften- die täglich frisch zubereitet wird. Selbstverständlich sind auch Sonderkostformen wie Diät oder Schonkost im Rahmen der allgemeinen Verpflegung möglich. Der Heimbeirat kann bei der Speiseplangestaltung mitwirken.

Der Vorstand, die Heimleitung sowie alle Mitarbeiter sind gern für alle Bewohner da und versuchen bei den Dingen, die den Bewohnern wichtig sind, zu helfen.

Wir wollen, daß sich alle im Haus wohlfühlen. Die wohnliche und persönliche Umgebung in unserem Haus trägt sicherlich dazu bei.

Unsere Einrichtung ist im ständigen Wandel. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, werden geplante Modernisierungs- und Umbauarbeiten im Haus, Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter usw., die Qualität unserer Einrichtung weiter entwickeln und noch verbessern.